Psychische Belastung von Tierärzt:innen in Deutschland – eine empirische Untersuchung

Die psychische Gesundheit von Tierärzt:innen rückt zunehmend in den wissenschaftlichen Fokus. Internationale und erste deutsche Studien weisen darauf hin, dass der tierärztliche Beruf mit vielfältigen psychischen Belastungen verbunden sein kann. Dazu zählen beispielsweise ethische Entscheidungskonflikte, die Kommunikation mit den Tierhalter:innen, die hohe medizinische und finanzielle Verantwortung sowie fehlende Wertschätzung.

Ziel dieser Bachelorarbeit ist es, die psychische Belastung innerhalb der Berufsgruppe zu erfassen und mögliche Zusammenhänge mit berufsspezifischen Belastungsfaktoren zu untersuchen.

Die Datenerhebung erfolgt anonym mithilfe eines Fragebogens, der neben soziodemografischen Angaben und Fragen zu berufsspezifischen Belastungsfaktoren ein validiertes Instrument zur Erfassung der psychischen Belastung beinhaltet. Die Teilnahme dauert etwa 10 Minuten.

Alle Tierärzt:innen sind herzlich eingeladen, an der Befragung teilzunehmen und so die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema zu unterstützen.

Vielen Dank! Kontaktieren Sie mich bei Fragen gerne unter:

Linn.stolpmann@student.medicalschool-hamburg.de